

JAN VERCRUYSSSE

LABYRINTH- UND LUSTGARTEN NR. 10

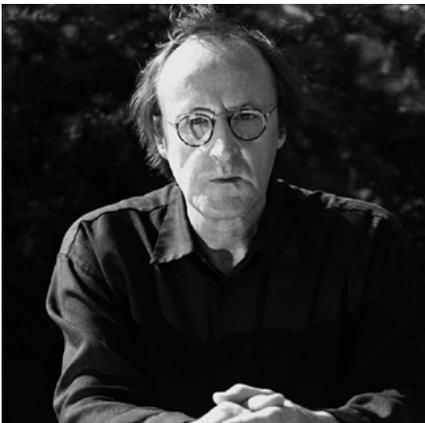
Ehemalige Klosteranlage – Schloss Clarholz, Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Garten_Landschaft OstwestfalenLippe–Rauminszenierungen

seit 2006



Im Jahr 1994 hat Vercruysse damit begonnen, eine größere Zahl von »Labyrinth- und Lustgärten« zu entwerfen. Im Jahr 2002 wurden drei-zehn dieser Pläne erstmals als Graphiken in einer limitierten Auflage veröffentlicht. Der »Labyrinth- und Lustgarten Nr. 10« aus dem Jahr 1995 ist das erste Beispiel, mit dem Vercruysse seine gärtnerischen Ideen in drei Dimensionen umsetzt. Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat seine sechsundzwanzig mal vierzehn Meter große Skulptur aus Taxus-hecken, die einen Steintisch, drei Steinbänke, einen Brunnen, einen Sitzplatz aus rotem Granit, Rosenbeete und einen Magnolienbaum umfasst, gemeinsam mit dem Büro Bimberg Landschaftsarchitekten im Sommer 2006 errichtet.



Jan Vercruysse ist 1948 in Ostende, Belgien, geboren. Seit den späten 1970er Jahren wird sein der Minimal Art und Konzeptkunst verpflichtetes Werk international ausgestellt. Im Jahr 1994 hat Vercruysse damit begonnen, eine größere Zahl von »Labyrinth- und Lustgärten« zu entwerfen. Im Jahr 2002 wurden dreizehn dieser Pläne erstmals als Graphikserie in einer limitierten Auflage veröffentlicht. Der »Labyrinth- und Lustgarten Nr. 10« aus dem Jahr 1995 ist das erste Beispiel, mit dem Vercruysse seine gärtnerischen Ideen in drei Dimensionen umsetzt. Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat die sechsundzwanzig mal vierzehn Meter große Skulptur aus Taxushecken, die einen Steintisch, drei Steinbänke, einen Brunnen, einen Sitzplatz aus rotem Granit, Rosenbeete und einen Magnolienbaum umfasst, gemeinsam mit dem Büro Bimberg Landschaftsarchitekten im Sommer 2006 errichtet.